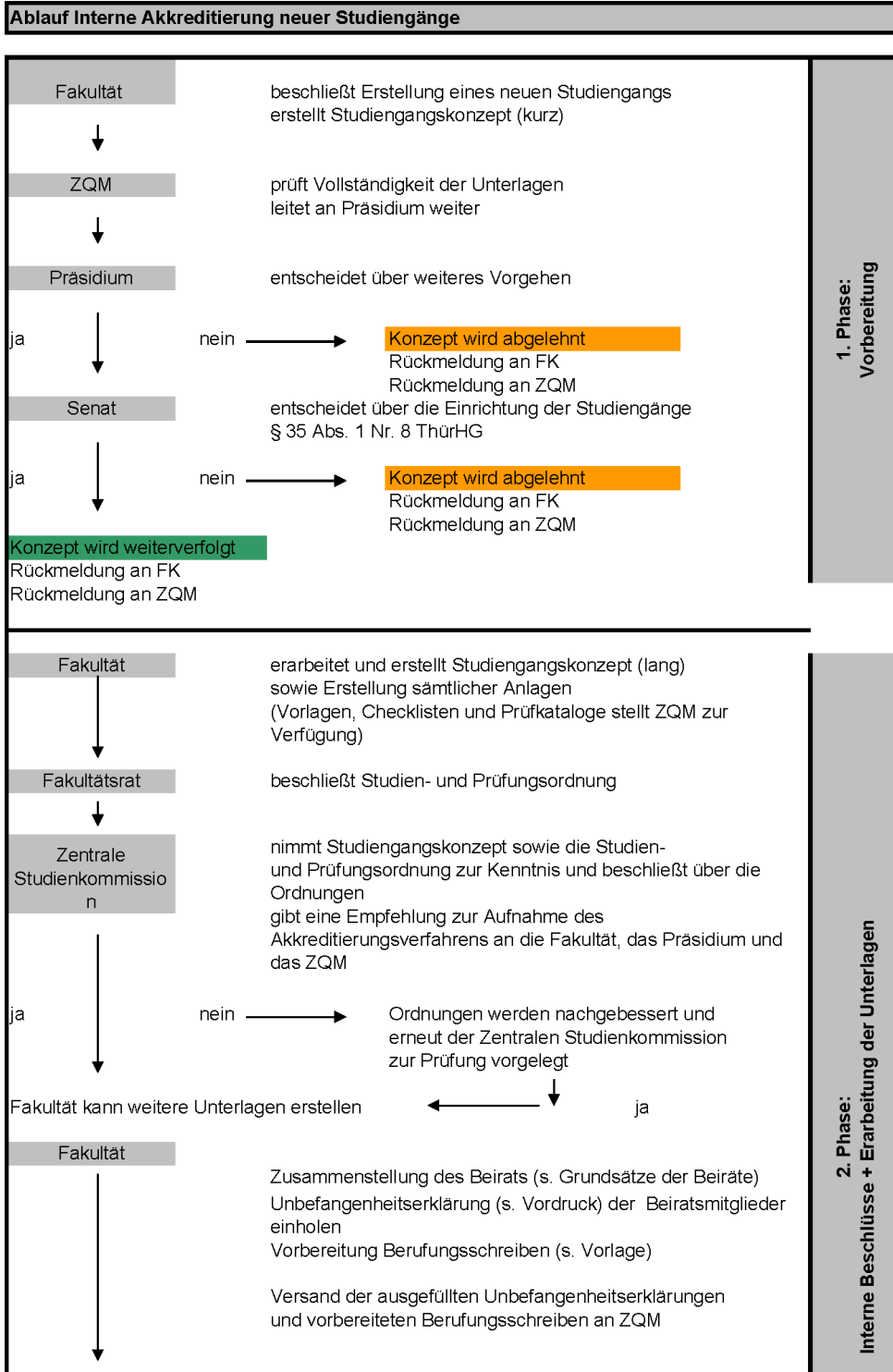


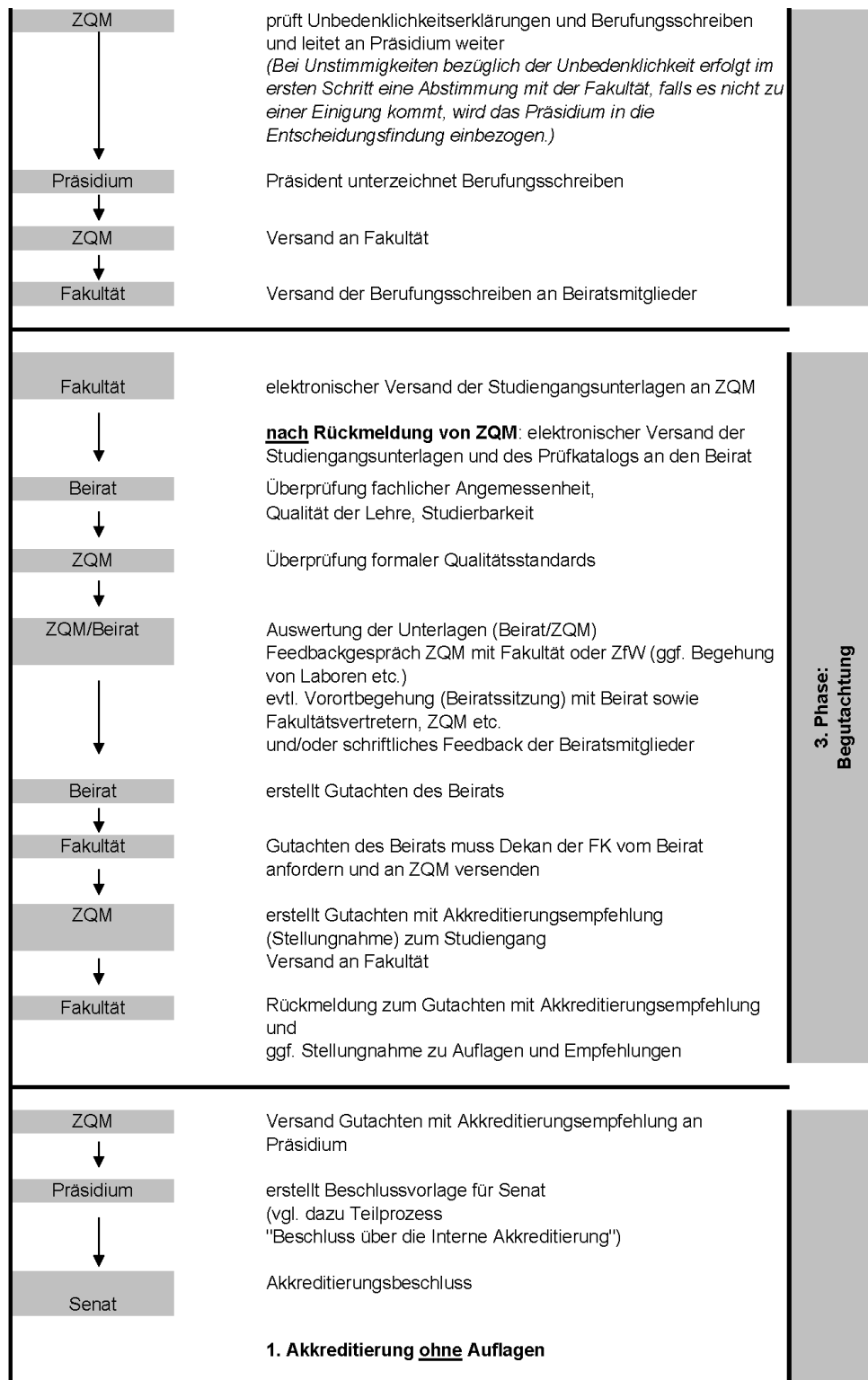
ELEKTROTECHNIK UND MANAGEMENT (M.ENG.)

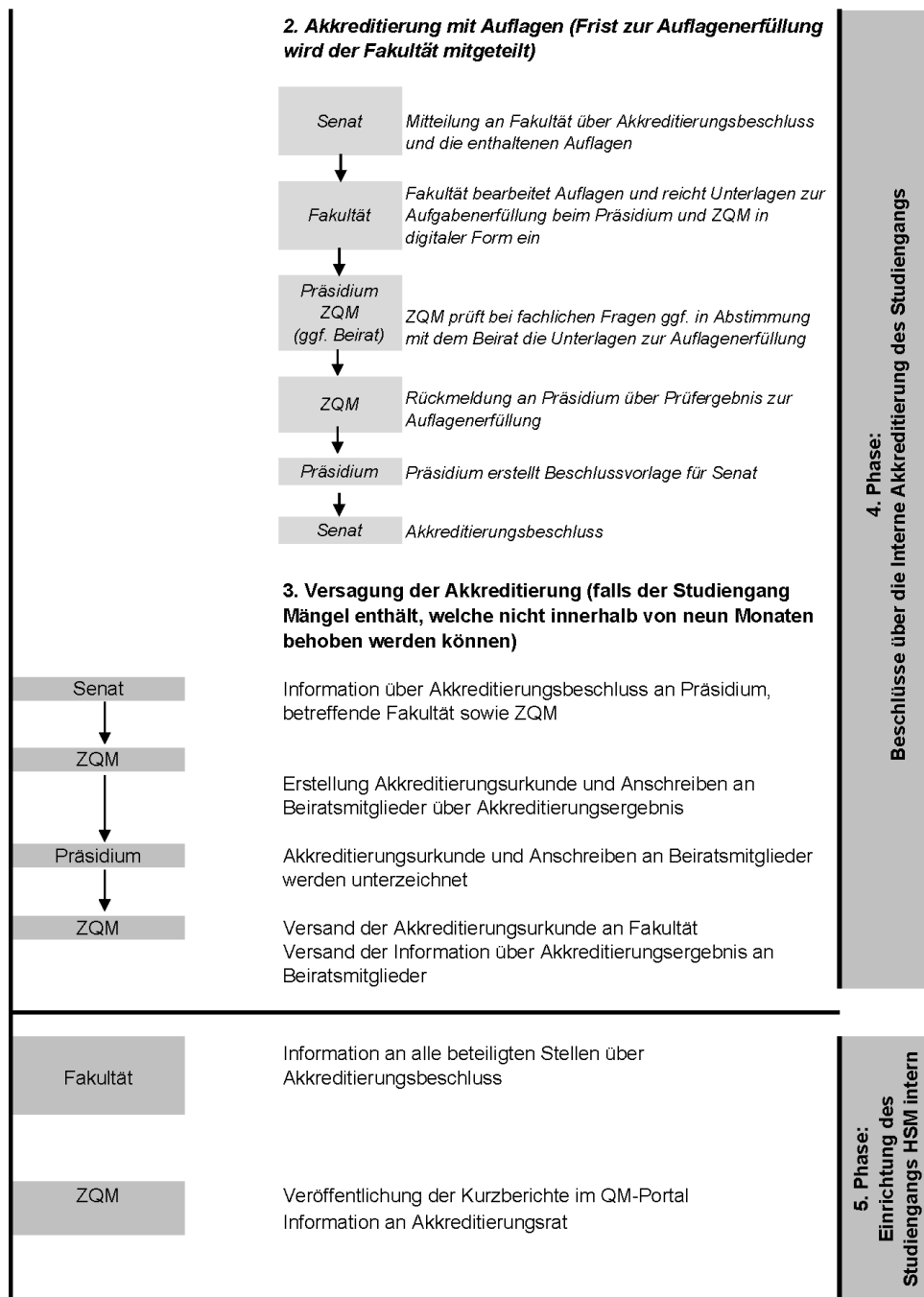
Abschluss	Master of Engineering
Art der Akkreditierung	Erstakkreditierung
Studiendauer	5 Semester
Studienbeginn	bei ausreichend Bewerbungen jeweils zum Sommer- und Wintersemester
ECTS-Kreditpunkte	90 ECTS-Kreditpunkte
Studienform	berufsbegleitend/ konsekutiv
Fakultät	Elektrotechnik
Sprache	Deutsch
Prüfer/-innen des ZQM (Interne Begutachtung)	Andrea Voigt Susette Frankenberg
Mitglieder des Beirats (Externe Gutachter/-innen)	Auf Grund datenschutzrechtlicher Beschränkungen werden die Namen der Gutachter/-innen aktuell nicht veröffentlicht, diese werden jedoch im Zentralen Qualitätsmanagement der Hochschule dokumentiert.
Datum der Akkreditierung	11.07.2018
Dauer der Akkreditierung	31.03.2026
Auflagen	Keine Auflagen
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der begutachtete Studiengang „Elektrotechnik und Management (M.Eng.)“ fügt sich konzeptionell gut in das Angebot der HS Schmalkalden ein. Es ist festzuhalten, dass dieser berufsbegleitende Masterstudiengang an nachvollziehbaren Qualifikationszielen orientiert ist und Fachwissen und fachübergreifendes Wissen sowie entsprechende methodische Kompetenzen in angemessener Weise vermittelt. Der Studiengang verfügt über klar definierte Ziele und die Absolventinnen und Absolventen werden gut qualifiziert, eine Tätigkeit in den anvisierten Berufsfeldern aufzunehmen. Alle notwendigen Ressourcen und organisatorischen Voraussetzungen sind gegeben, um den Studiengang zielgerichtet umsetzen zu können. Das Qualitätsmanagement innerhalb des Studiengangs ist angemessen und befindet sich in einem ständigen Entwicklungs- und Optimierungsprozess. Der Studiengang orientiert sich an den gesetzlichen Rahmenbedingungen des Landes Thüringen. Ferner wurde bei der Erstellung und Umsetzung des begutachteten Studiengangs den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates mit seinen Auslegungshinweisen sowie den Anforderungen des Nationalen Qualifikationsrahmens entsprochen. Der Studiengang ist modular gegliedert, mit ECTS-Kreditpunkten versehen und wurde anwendungsorientiert ausgerichtet. Der Studiengang wurde ohne Auflagen akkreditiert. In folgenden Punkten sollte das Master-Angebot optimiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden ein angemessener Methodenmix bezüglich der Lehrformen und Leistungsnachweise sowie dessen transparente Darstellung in den Modulbeschreibungen empfohlen. • Vor dem Hintergrund der Studierbarkeit wird eine kritische Überprüfung des Workload der Module „Wirtschaftsrecht“ und „Betriebswirtschaftslehre“ empfohlen, um eine Überfrachtung bzw. Kleinteiligkeit dieser Module zu vermeiden. • Es wird empfohlen, relevante Themen aus dem Bereich Soft Skills in das Modul „Projektmanagement“ aufzunehmen. • Es wird angeregt, über Ergänzungen im Wahlpflichtbereich nachzudenken. • Es wird vorgeschlagen, im Rahmen der Vermarktung über die Nennung der Module hinaus die Themen der Teilmodule ausführlicher zu erläutern.

	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird angeregt, die organisatorischen Vorteile des Studiums (Absolvierung eines Moduls nach dem anderen, mehrtägige Präsenzphasen zur Vertiefung des im Selbststudium erarbeiteten Wissens, Flexibilität durch mögliche Urlaubssemester) für eine bessere Vermarktung noch detaillierter herauszustellen. • Es wird empfohlen, auch Absolventinnen und Absolventen eines nicht-technischen Erststudiums mit einschlägigen Berufserfahrungen von mindestens fünf Jahren zum Studium zuzulassen, wenn diese eine schriftliche Zulassungsprüfung in relevanten Fachgebieten an der Fakultät Elektrotechnik erfolgreich absolviert haben. • Die Zusammensetzung der Gremien (Fakultätsrat, Studienkommission und Prüfungsausschuss) sollte auf der Homepage der Fakultät kurzfristig dem aktuellen Sachstand angepasst werden.
Turnus der internen Akkreditierung	8 Jahre oder bei wesentlichen Änderungen i.S.v. § 28 ThürStAkkrVO
Turnus der internen Evaluation	<p>Hochschulweit werden an der HS Schmalkalden in der Evaluationsordnung die Ziele der Evaluation, die einzelnen Evaluationsmaßnahmen, die Rahmenbedingungen und die Organisation sowie der Umgang mit personenbezogenen Daten geregelt. Die aktuelle Evaluationsordnung ist am 21.01.2015 vom Senat bestätigt worden. Darüber hinaus gibt es Empfehlungen/Richtlinien zur Durchführung verschiedener Evaluationsmaßnahmen.</p> <p>Fakultätsintern obliegt die Koordination und Organisation der Qualitätsmanagementmaßnahmen einem/einer durch die Fakultät festgelegten QM-Beauftragten.</p> <p>Die Studiengangsverantwortlichen führen weiterhin aus, dass nach jeder Präsenzphase eine Evaluierung der Lehrenden und der Lehrmaterialien für das Selbststudium durchgeführt wird. Am Studienende wird der gesamte Studiengang evaluiert. Die Ergebnisse werden vom Studiengangsleiter bzw. dem Fachbeirat mit dem Zentrum für Weiterbildung und dem Kooperationspartner diskutiert. Gegeben falls werden hieraus Maßnahmen abgeleitet. Innerhalb des gesamten Studiums erfolgen während der Abendveranstaltungen aber auch in persönlichen Gesprächen mit den Studierenden durch die Studienkoordinatoren permanent Feedbackgespräche zu Lehrmaterialien, Lehrenden, Fragen der Studienorganisation etc. Die in diesem Kreise angesprochenen Probleme oder Anregungen werden mit den Studiengangsleitern bzw. im Fachbeirat, ZfW-intern und evtl. mit den Kooperationspartnern diskutiert und es werden erforderliche Maßnahmen abgeleitet. Aus Sicht der Gutachterinnen und Gutachter ist das Qualitätssicherungs- und -entwicklungskonzept in sich schlüssig und bedarf keiner Korrekturen.</p>
Handlungsbedarf am QM-System gemäß §18 ThürStAkkrVO	Durch die Akkreditierung hat sich kein Handlungsbedarf gezeigt; es sind keine Maßnahmen zur Anpassung des bestehenden QM-Systems der HSM erforderlich.

Prozess zur Siegelvergabe







Stand: 16.07.2020
Version 1.9